

Erfahrungsbericht – Englischkurs am English Language Centre der University of Cape Town (08.–26. September 2025)

Ich studiere Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen. Für mein Studium und meine zukünftigen beruflichen Perspektiven sind gute Englischkenntnisse sehr wichtig. Deshalb habe ich mich für einen Sprachkurs am English Language Centre der University of Cape Town entschieden. Dank der Förderung im Rahmen des PROMOS-Programms konnte ich an diesem dreiwöchigen Intensivkurs teilnehmen. Besonders hervorheben möchte ich die Unterstützung durch die FernUniversität Hagen, die mir bei der Bewerbung und allen organisatorischen Fragen schnell und unkompliziert weitergeholfen hat.

Organisation und Unterkunft

Mein Sprachkurs fand vom 08. bis 26. September 2025 statt. Über das English Language Centre buchte ich ein Zimmer im Studentenwohnheim in der Adderley Street 106, wo ich ein kleines Studio mit eigenem Bad und eigener Küche hatte. Besonders praktisch war, dass mein Unterricht während des gesamten Aufenthalts im gleichen Gebäude stattfand. Das Gebäude liegt in einer belebten Gegend im Stadtzentrum.

Schon nach kurzer Zeit konnte ich Freundschaften mit Studierenden aus aller Welt schließen, mit denen ich anschließend viele gemeinsame Aktivitäten unternahm. Dieses internationale Umfeld machte den Aufenthalt besonders bereichernd.

Der Unterricht findet je nach Sprachniveau und Gruppeneinteilung entweder in der Adderley Street oder auf dem Hiddingh Campus statt. Das English Language Centre errichtet zudem ein neues Unterrichtsgebäude, sodass der Unterricht zukünftig ausschließlich dort oder auf dem Hiddingh Campus stattfinden wird. Beide Gebäude liegen nur wenige Schritte voneinander entfernt.

Sicherheit

Vor meinem Aufenthalt hatte ich einige Sicherheitsbedenken. Ich habe mich im Vorfeld über Verhaltensregeln informiert und diese beachtet, z. B. Wertsachen nicht offen zeigen, belebte Straßen nutzen und Uber für Fahrten nehmen, was preisgünstig und zuverlässig ist. So hatte ich während meines Aufenthalts keinerlei Probleme.

Sprachkurs und Lernen

Ich absolvierte ein Intensivprogramm mit 30 Stunden pro Woche, um möglichst schnell

Fortschritte zu erzielen. Die Lehrkräfte waren sehr engagiert, und der Unterricht in kleinen, internationalen Gruppen erleichterte das Lernen erheblich.

Anstelle des klassischen Nachmittagsunterrichts im Klassenraum wählte ich in der letzten Woche die Language Excursions. Diese boten eine willkommene Abwechslung und sind besonders bei einem kurzen Aufenthalt von Vorteil, da sie zusätzlich die Möglichkeit bieten, die Stadt, das Land und die Kultur kennenzulernen. Ein Teil des Programms war zum Beispiel der *Historical Cape Town City Walk*, bei dem man viel über die Geschichte der Stadt und Südafrikas erfährt.

Leben in Kapstadt

Kapstadt beeindruckt durch die Kombination aus Stadt, Natur und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Besonders eindrucksvoll waren der Table Mountain, die Wanderung auf den Lions Head, der Sonnenuntergang auf dem Signal Hill sowie zahlreiche Strände, darunter der malerische Camps Bay Beach. Die Kap-Halbinsel mit dem Cape of Good Hope und den Küstenlandschaften sowie der Besuch am Boulders Beach mit den afrikanischen Pinguinen waren weitere Highlights. Auch der Kirstenbosch Botanische Garten bot faszinierende Einblicke in die heimische Flora.

Darüber hinaus konnte ich an einer Safari teilnehmen, bei der ich Afrikas „Big Five“ beobachten konnte, sowie an einer Oceansafari, bei der Wale, Delfine, Robben und Pinguine zu sehen waren. Dies sind nur einige der vielen Möglichkeiten, die Kapstadt zu bieten hat.

Fazit

Mein Aufenthalt in Kapstadt war ein einmaliges Erlebnis, das mir noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die vielen Eindrücke, die Menschen, die ich kennenlernen durfte, und die Dinge, die ich gelernt habe, haben den Aufenthalt besonders wertvoll gemacht. Um signifikante Fortschritte in Englisch zu erzielen, wäre ein längerer Aufenthalt nötig. Drei Wochen reichen jedoch aus, um eine sehr gute Grundlage zu schaffen, auf der man weiter aufbauen kann – insbesondere, da man die gesamte Zeit über Englisch spricht. Ich bin sehr dankbar für diese Gelegenheit und kann den Kurs am English Language Centre der University of Cape Town weiterempfehlen. Mein Dank gilt der FernUniversität Hagen und dem PROMOS-Programm, die diesen unvergesslichen Aufenthalt ermöglicht haben.